

Hexen-Abenteuer

im

Harz





Leni, Emil und Theo

Leni ist neugierig, mutig und liebt alte Geschichten. Sie hat immer ein Notizbuch dabei, in das sie Hinweise, Rätsel und seltsame Beobachtungen schreibt.

Emil

Emil ist technisch begabt und sehr genau. Er interessiert sich für Karten, Kompass, Taschenlampen und alles, was man für ein Abenteuer brauchen könnte.

Theo

Theo ist der Jüngste der drei. Er ist manchmal etwas vorsichtig, aber er bemerkt Dinge, die andere übersehen. Außerdem hat er ein gutes Gespür für Tiere und geheimnisvolle Stimmungen.

Leni, Emil und Theo verbringen ihre Ferien im Harz. Eigentlich soll es ein ganz normaler Familienurlaub werden. Doch schon am ersten Abend finden sie in einer alten Ferienwohnung ein merkwürdiges Buch mit einem schwarzen Umschlag. Darin stehen acht rätselhafte Hinweise auf Orte im Harz. Jeder Hinweis führt zu einem neuen Abenteuer.

Nach und nach merken die Kinder: Die alten Hexensagen sind vielleicht nicht nur erfunden. Irgendjemand oder irgendetwas möchte, dass sie einem alten Geheimnis auf die Spur kommen.

8 Hinweise

8 Abenteuer

1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.

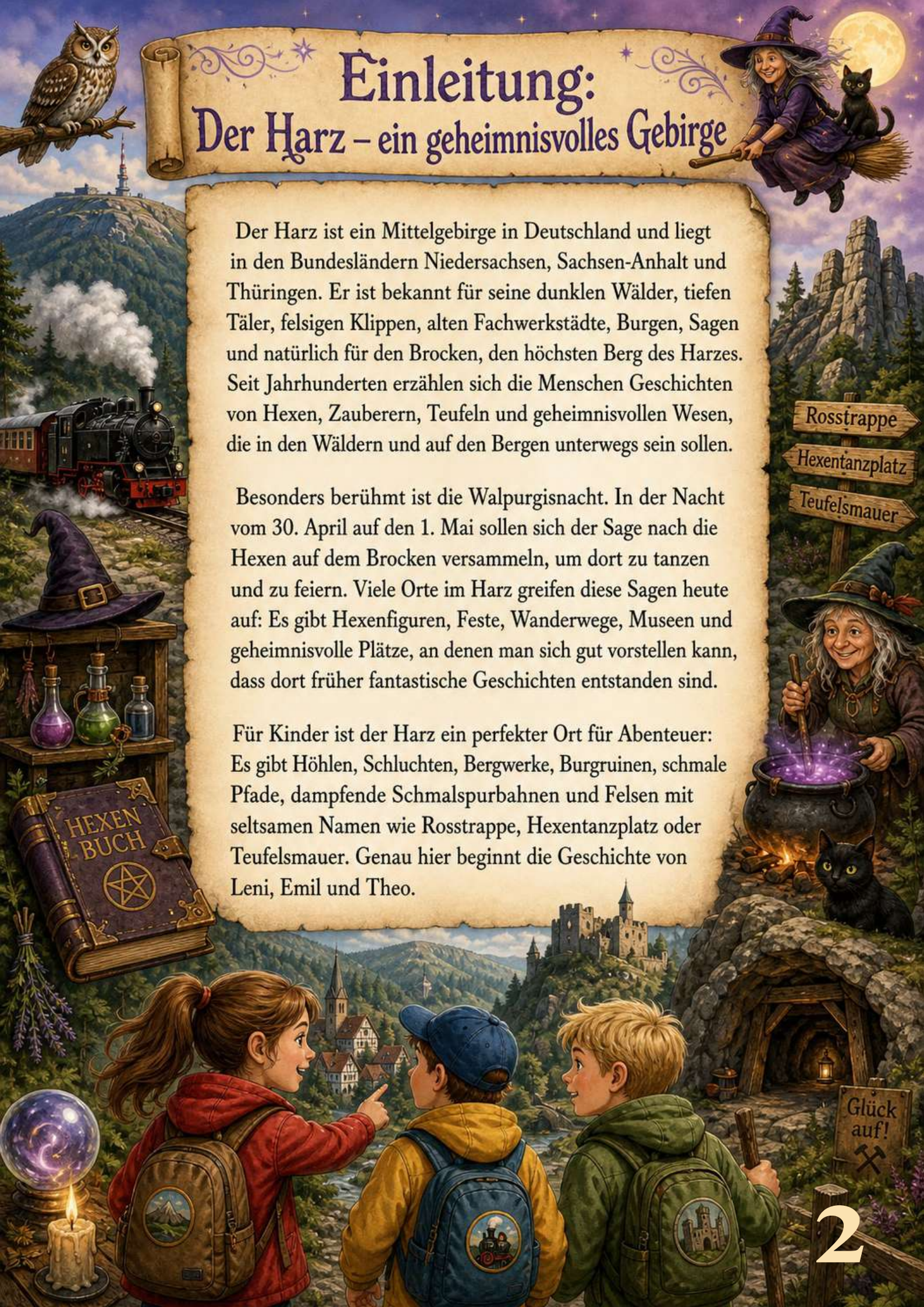


8.



Hexensagen
sind vielleicht
wahr ...

Ferienwohnung



Einleitung: Der Harz – ein geheimnisvolles Gebirge

Der Harz ist ein Mittelgebirge in Deutschland und liegt in den Bundesländern Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Er ist bekannt für seine dunklen Wälder, tiefen Täler, felsigen Klippen, alten Fachwerkstädte, Burgen, Sagen und natürlich für den Brocken, den höchsten Berg des Harzes. Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen Geschichten von Hexen, Zauberern, Teufeln und geheimnisvollen Wesen, die in den Wäldern und auf den Bergen unterwegs sein sollen.

Besonders berühmt ist die Walpurgisnacht. In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai sollen sich der Sage nach die Hexen auf dem Brocken versammeln, um dort zu tanzen und zu feiern. Viele Orte im Harz greifen diese Sagen heute auf: Es gibt Hexenfiguren, Feste, Wanderwege, Museen und geheimnisvolle Plätze, an denen man sich gut vorstellen kann, dass dort früher fantastische Geschichten entstanden sind.

Für Kinder ist der Harz ein perfekter Ort für Abenteuer: Es gibt Höhlen, Schluchten, Bergwerke, Burgruinen, schmale Pfade, dampfende Schmalspurbahnen und Felsen mit seltsamen Namen wie Rosstrappe, Hexentanzplatz oder Teufelsmauer. Genau hier beginnt die Geschichte von Leni, Emil und Theo.

Hexen im Harz

Inhaltsverzeichnis DETEKTIVE IM HARZ

Seite

	Einleitung: Willkommen im Harz	1
	1. Das Buch unter der knarrenden Treppe	5
	2. Die Besenspuren im Fichtenwald	8
	3. Das Rätsel vom Hexentanzplatz	11
	4. Die Stimme aus dem Bodetal	14
	5. Die Hexen an der Teufelsmauer	17
	6. Das Licht im alten Bergwerk	20
	7. Walpurgisnacht auf dem Brocken	23
	8. Das Geheimnis der Harzer Hexen	26
	Lied: Hexenwind im Harzer Land	29
	Harz-Steckbrief	30
	Logbuch-Seiten	33
	Wimmelbild	34
	Rätsel und Spiele	35
	- Bilder-Reihenfolge	<input type="checkbox"/>
	- Harz-Labyrinth	<input type="checkbox"/>
	- Harz-Memory	<input type="checkbox"/>
	- Harz-Wegweiser	<input type="checkbox"/>
	- Buchstabenwald	<input type="checkbox"/>
	- Hexen-Mixblatt	<input type="checkbox"/>





Willkommen im Harz, Leni, Theo und Emil!



Ein lustiger und informativer Entdecker-Text für neugierige Kids



Mitten im Abenteuer

Stellt euch vor, mitten in Deutschland liegt ein Gebirge, das aussieht, als hätte jemand einen riesigen grünen Teppich voller Tannen, Felsen, Höhlen, Bäche und Geheimnisse ausgerollt. Genau dort beginnt euer Abenteuer: im Harz!



Der Brocken – geheimnisvoll und windig

Der Harz ist ein Mittelgebirge. Er ist nicht so hoch wie die Alpen, aber hoch genug, damit euch der Wind auf manchen Gipfeln ordentlich um die Nase pfeift. Der höchste Berg heißt Brocken. Er ist 1.141 Meter hoch und oft neblig, stürmisch und geheimnisvoll. Kein Wunder, dass sich die Menschen früher erzählten, dort würden in der Walpurgisnacht die Hexen tanzen.



Wälder voller Leben

Im Harz gibt es dichte Wälder mit Fichten und Buchen. Dort leben viele Tiere, zum Beispiel Rehe, Füchse, Wildschweine und sogar der Luchs. Der Luchs ist eine große Wildkatze mit Pinselohren und schleicht fast lautlos durch den Wald.



Bodetal – tief, wild und sagenhaft

Besonders spannend ist das Bodetal. Dort hat sich die Bode tief zwischen hohe Felsen gegraben. Ganz in der Nähe liegen die Rosstrappe und der Hexentanzplatz. Schon die Namen klingen so, als würde gleich ein Abenteuer aus dem Gebüsch springen.



Teufelsmauer – ein Rätsel aus Stein

Dann gibt es noch die Teufelsmauer. Das ist eine lange Reihe von Felsen, die plötzlich aus der Landschaft ragen. Weil sie so ungewöhnlich aussieht, erzählten sich die Menschen viele Sagen darüber.



Schätze unter der Erde

Auch unter der Erde war im Harz viel los: In Bergwerken suchten die Menschen früher nach Silber und anderen Schätzen. Dabei ihnen ein raffiniertes Wassersystem mit Teichen und Gräben. Dieses System nennt man Oberharzer Wasserregal.



Städte, Geschichte und die Brockenbahn

In Städten wie Goslar, Wernigerode und Quedlinburg könnt ihr schöne Fachwerkhäuser, Burgen und verwinkelte Gassen entdecken. Und mit der Brockenbahn könnt ihr schnaufend und dampfend auf den Brocken fahren.



Ein riesiges Entdeckerbuch

Der Harz ist also ein riesiges Entdeckerbuch aus Wald, Stein, Wasser, Geschichte und Fantasie. Wer genau hinschaut, findet überall spannende Fragen und vielleicht sogar ein kleines Geheimnis.



Na, Leni, Theo und Emil –
seid ihr bereit für euer Harz-Abenteuer?



Wer den Harz verstehen will, muss den Hexen folgen.

...len
...der
Mond...
...er wacht...



1. Geschichte: Das Buch unter der knarrenden Treppe



Ort: Eine alte Ferienwohnung in einem Harzstädtchen



Thema: Einstieg, geheimnisvoller Fund, erste Spur

Leni, Emil und Theo verbringen mit ihren Familien Ferien im Harz. Ihr altes Ferienhaus ist gemütlich, aber auch ein bisschen unheimlich. Die Treppe knarrt, der Wind rauscht um das Haus, und überall riecht es nach Holz und Abenteuer.

In der ersten Nacht hören die drei Kinder plötzlich ein geheimnisvolles Klopfen unter der Treppe. Vorsichtig schauen sie nach und entdecken ein verstecktes Fach. Darin liegt ein altes, schwarzes Buch. Auf der ersten Seite steht in geheimnisvollen Buchstaben: ‚Wer den Harz verstehen will, muss den Hexen folgen.‘

Neugierig blättern die Kinder weiter. Im Buch finden sie eine Karte mit acht markierten Orten im Harz. Jeder Ort scheint ein eigenes Rätsel zu verbergen. Der erste Hinweis führt zu einem Waldpfad, auf dem angeblich nachts Besenabdrücke zu sehen sind.



Spannungsmoment:

Am Ende beginnt das Buch von selbst einen neuen Satz zu schreiben ...





Wie das Abenteuer weitergeht



Leni, Emil und Theo nehmen das geheimnisvolle Buch mit in ihr Zimmer. Gemeinsam betrachten sie die Karte mit den acht markierten Orten. Emil möchte am liebsten sofort losgehen, Leni will jedes Rätsel lösen, und Theo ist zwar vorsichtig, aber genauso neugierig wie die anderen.

Die Kinder staunen: Jeder Ort im Harz scheint etwas Besonderes zu verbergen. Vielleicht warten dort Hexenspuren, alte Sagen, Rätsel oder magische Zeichen. Der erste Hinweis führt zu einem Waldpfad, auf dem nachts Besenabdrücke zu sehen sein sollen.

Gerade als die drei das Buch zuklappen wollen, geschieht etwas Unglaubliches: Auf der letzten Seite erscheinen wie von Zauberhand neue Wörter. Langsam schreibt das Buch einen Satz: „Nur Kinder sehen, was Erwachsene vergessen haben.“ Jetzt wissen Leni, Emil und Theo: Ihr erstes Abenteuer im Harz hat gerade erst begonnen!




Nur Kinder sehen,
was Erwachsene
vergessen haben.


  **Nächste Spur:**
Der Waldpfad mit den Besenabdrücken 






2. Geschichte: Die Besenspuren im Fichtenwald

 Ort: Dunkler Harzwald

 Thema: Mut, Natur, erste magische Begegnung

Am nächsten Morgen folgen Leni, Emil und Theo dem ersten Hinweis aus dem geheimnisvollen Buch. Er führt sie in einen dunklen Fichtenwald. Der Waldweg wird immer schmaler, die Bäume stehen dicht beieinander, und zwischen den Stämmen liegt geheimnisvoller Nebel.

Emil schaut immer wieder auf seine Karte. Doch der Pfad, auf dem die drei Kinder unterwegs sind, ist dort gar nicht eingezeichnet. Das macht die Sache noch spannender. Leni will unbedingt weitergehen, Theo ist vorsichtig, aber auch sehr neugierig.

 Plötzlich entdecken die Kinder seltsame Spuren im weichen Moos. Es sind keine Fußspuren, sondern lange Schleifspuren, als wären Besen über den Waldboden gezogen worden. Die drei sehen sich erstaunt an und wissen sofort: Hier stimmt etwas nicht ganz.



Wie das Abenteuer weitergeht

Zwischen den Bäumen hören Leni, Emil und Theo plötzlich ein leises Kichern. Vorsichtig gehen sie weiter und entdecken an einer alten Fichte einen Hexenbesen. Er sieht alt und geheimnisvoll aus, als hätte ihn jemand mitten im Wald zurückgelassen.

Theo bemerkt, dass ein schwarzer Rabe die Kinder begleitet. Immer wieder fliegt er ein Stück voraus und scheint ihnen den Weg zeigen zu wollen. Leni glaubt, dass der Rabe etwas mit dem Buch und den Spuren zu tun hat.

Dann kommt der spannendste Moment: Leni streckt die Hand aus und berührt vorsichtig den Besen. Für einen kurzen Augenblick bewegt er sich ganz von allein. Emil staunt, Theo bekommt eine Gänsehaut, und Leni weiß sofort: Die Magie im Harz ist echt.

Im geheimnisvollen Buch erscheint damit der nächste Hinweis. Das Abenteuer der drei Kinder geht weiter – und die nächste Spur führt sie zu einem ganz besonderen Ort im Harz.



★ **Spannungsmoment:** Der Besen bewegt sich kurz von allein, als Leni ihn berührt. ★

★ **Nächste Spur:** Der Hexentanzplatz bei Thale ★



Hexentanzplatz

Bodetal

Wer den Harz verstehen will, muss den Hexen folgen.

HEXENTANZPLATZ



3. Geschichte: Das Rätsel vom Hexentanzplatz



🏠 Ort: Hexentanzplatz bei Thale

✨ Thema: Sage, Rätsel, Teamarbeit

Der nächste Hinweis aus dem geheimnisvollen Buch führt Leni, Emil und Theo zum Hexentanzplatz. Dort staunen sie über hohe Felsen, geheimnisvolle Figuren und den weiten Blick ins Bodetal. Zwischen den Steinen entdecken sie seltsame Zeichen. Leni merkt schnell: Diese Zeichen passen zu einem alten Reim aus dem Buch.

Gemeinsam suchen die drei Kinder weiter. Bald finden sie drei geheimnisvolle Dinge: einen kleinen Schlüssel, einen silbernen Knopf und eine dunkle Feder. Emil überlegt, Theo schaut ganz genau hin, und Leni versucht, das Rätsel zu lösen. Nur eines dieser Dinge zeigt den richtigen Weg.



Wie das Abenteuer weitergeht

Zwischen den Steinen suchen Leni, Emil und Theo weiter. Theo entdeckt schließlich eine dunkle Feder. Doch diese Feder ist nicht gewöhnlich: Sie gehört zu dem magischen Raben, der die Kinder schon seit Beginn ihres Abenteuers begleitet.

Als Theo die Feder vorsichtig aufhebt, geschieht etwas Erstaunliches. Für einen kurzen Augenblick erscheint im Nebel ein Kreis aus tanzenden Hexen. Sie drehen sich lautlos zwischen den Felsen, als wollten sie den Kindern zeigen: Das Rätsel ist gelöst.

Leni, Emil und Theo staunen. Sie verstehen jetzt: Nur wenn sie zusammenhalten und genau hinschauen, kommen sie der Magie des Harzes auf die Spur.

Im geheimnisvollen Buch erscheint der nächste Hinweis. Das Abenteuer geht weiter – und die nächste Spur führt die drei Kinder ins Bodetal.



Spannungsmoment:

Als Theo die Feder aufhebt, erscheint ein Kreis tanzender Hexen im Nebel.




Nächste Spur: Das Bodetal






4. Geschichte: Die Stimme aus dem Bodetal



Ort: Bodetal und Rosstrappe



Thema: Echo, Legenden, Vertrauen

Der nächste Hinweis aus dem geheimnisvollen Buch führt Leni, Emil und Theo ins Bodetal. Zwischen hohen Felsen und tiefen Wäldern wandern sie auf schmalen Wegen am Fluss entlang. Plötzlich hören sie eine Stimme, die ihre Namen ruft. Emil meint zuerst, es sei nur ein Echo. Doch die Stimme antwortet sogar auf ihre Fragen.

Neugierig folgen die drei Kinder der geheimnisvollen Stimme. Sie führt sie zu einem hohen Felsen, von dem aus sie weit über das Tal blicken können. Dort erzählt das Buch von der Sage der Rosstrappe. Im Stein entdecken die Kinder eine Vertiefung, die wie ein Hufabdruck aussieht.

Direkt daneben finden sie auch ein weiteres Zeichen aus dem Hexenbuch. Nun wissen Leni, Emil und Theo: Die Magie des Harzes begleitet sie weiter. Doch was will ihnen das Tal noch zeigen?



Wie das Abenteuer weitergeht

Leni, Emil und Theo stehen still und blicken ins Tal. Plötzlich steigt Nebel zwischen den Felsen auf. Erst ist er ganz dünn, dann wird er dichter und bewegt sich wie ein geheimnisvoller Schleier durch das Bodetal.

Für einen kurzen Moment sehen die Kinder darin die Gestalt einer Reiterin. Sie wirkt freundlich und geheimnisvoll zugleich, als gehöre sie zur alten Sage der Rosstrappe. Theo staunt, Emil schaut ganz genau hin, und Leni spürt: Das ist ein wichtiger Hinweis.

Nun verstehen die drei Kinder, dass sie einander vertrauen müssen. Nur wenn sie zusammenhalten und mutig bleiben, können sie die Rätsel des Harzes lösen.

Im geheimnisvollen Buch erscheint die nächste Spur. Das Abenteuer geht weiter – und der nächste Hinweis führt sie zur Teufelsmauer bei Weddersleben.



Spannungsmoment: Im Nebel sehen die Kinder kurz die Gestalt einer Reiterin.




Nächste Spur: Die Teufelsmauer bei Weddersleben







5. Geschichte: Die Hexen an der Teufelsmauer




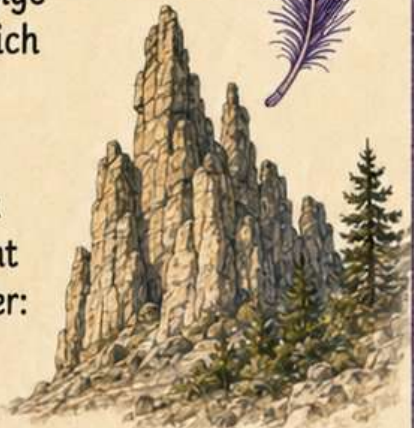
 **Ort:** Teufelsmauer bei Weddersleben

 **Thema:** Felsen, Kreide/Sandstein, geheimnisvolle Grenze

Der nächste Hinweis aus dem geheimnisvollen Buch führt Leni, Emil und Theo zur Teufelsmauer. Die hellen Felsen ragen steil aus der flachen Landschaft, als hätte jemand eine riesige Mauer gebaut. Im Buch steht, dass hier einst Hexen heimlich Zaubersprüche in den Stein geflüstert haben.



 Zwischen den Felsen entdecken die drei Kinder helle Spuren im Gestein und einen kleinen Kreis aus Steinen. Plötzlich weht ein starker Wind auf, obwohl der Himmel klar ist. Da erscheint eine alte Frau mit einem Korb voller Kräuter. Sie warnt die Kinder: „Nicht jede Hexe ist böse. Aber nicht jedes Geheimnis will gefunden werden.“






Wie das Abenteuer weitergeht




Leni, Emil und Theo blicken sich erschrocken um. Eben stand die alte Frau noch vor ihnen – doch plötzlich ist sie verschwunden. Nur ihr Korb mit ein paar Kräutern scheint den Ort noch geheimnisvoller zu machen.

Der Wind rauscht weiter um die hellen Felsen der Teufelsmauer. Die Kinder spüren: Hier steckt mehr Magie, als sie zuerst gedacht haben. Im Kreis aus Steinen entdecken sie neue Zeichen. Sie passen wieder zu dem Hexenbuch.

Emil schlägt das Buch auf. Zwischen den Seiten erscheint der nächste Hinweis. Leni liest ihn laut vor, und Theo bekommt eine Gänsehaut. Die Spur führt weiter in ein altes Bergwerk im Harz.



Mutig beschließen die drei, auch dieses Rätsel zu lösen. Denn nun wissen sie: Nicht jede Hexe ist böse – und nicht jedes Geheimnis will sofort alles verraten.




Spannungsmoment:

Als die Kinder zurückblicken, ist die alte Frau verschwunden.



Nächste Spur:

Ein altes Bergwerk im Harz.



Seite 2



19

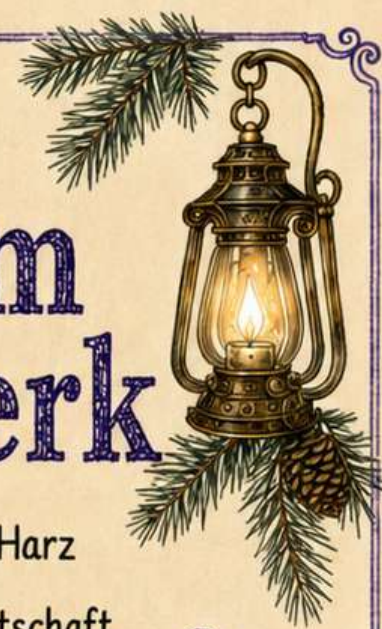


Rammelsberg
Besucherbergwerk



Sucht den Brocken,
bevor die
Nacht beginnt.

Betreten nur
mit Führung



6. Geschichte: Das Licht im alten Bergwerk



Ort: Besucherbergwerk oder alte Stollen im Harz



Thema: Unterwelt, Bergbau, verborgene Botschaft

Die sechste Spur aus dem geheimnisvollen Buch führt Leni, Emil und Theo in ein altes Bergwerk im Harz. Dort erfahren sie, dass früher viele Menschen tief unter der Erde nach Silber und Erz gesucht haben. In den dunklen Gängen hören die Kinder Tropfen, Knacken und ein leises Summen.



Plötzlich entdeckt Theo hinter einer Absperrung ein grünliches Licht. Natürlich gehen die drei nicht einfach allein hinein. Mit Hilfe eines freundlichen Bergwerksführers finden sie einen sicheren Weg zu einer alten Kammer. An der Felswand ist ein seltsames Hexenzeichen in den Stein gemeißelt.



Nun ahnen Leni, Emil und Theo: Auch tief im Berg begleitet sie die Magie des Harzes. Was will ihnen das geheimnisvolle Licht zeigen?





Wie das Abenteuer weitergeht



In der alten Kammer wird das grüne Licht immer heller. Es wandert über die Felswand, bis plötzlich leuchtende Wörter erscheinen. Erstaunt lesen Leni, Emil und Theo die geheimnisvolle Botschaft:

Sucht den Brocken, bevor die Nacht beginnt.

Die Kinder sehen sich aufgeregt an. Jetzt wissen sie: Die nächste Spur führt sie auf den höchsten Berg des Harzes. Dort wartet offenbar das nächste große Rätsel. Theo schluckt, Emil schaut neugierig auf das Buch, und Leni spürt, dass das Abenteuer immer spannender wird.

Mutig verlassen die drei mit dem Bergwerksführer die Kammer. Draußen schlagen sie das Hexenbuch wieder auf – und darin leuchtet bereits der nächste Hinweis.



Spannungsmoment:
Das Licht formt
Wörter an der Wand.



Nächste Spur:
Der Brocken
im Harz.



Seite 2



22






BROCKEN
1142 m

Wer den
Harz verstehen
will, muss den
Hexen folgen.

Walpurgisnacht
30. April

7. Geschichte: Walpurgisnacht auf dem Brocken

 Ort: Brocken

 Thema: Höhepunkt, Walpurgisnacht, Entscheidung

★ Die nächste Spur führt Leni, Emil und Theo auf den Brocken, den höchsten Berg im Harz. Der Wind ist stark, Wolken ziehen über den Gipfel, und alles wirkt geheimnisvoll. Es ist der 30. April – Walpurgisnacht!

★ Oben auf dem Berg treffen die Kinder wieder den schwarzen Raben und die alte Frau von der Teufelsmauer. Sie erklärt ihnen, dass sie eine Hüterin der Harzer Sagen ist. Nun erfahren Leni, Emil und Theo: Das Hexenbuch ist kein gefährliches Zauberbuch, sondern ein Prüfungsbuch. Es sucht Kinder, die mutig, freundlich und aufmerksam sind.

Die drei hören staunend zu. Jetzt verstehen sie, warum sie so viele Rätsel lösen mussten. Doch plötzlich wird der Sturm immer stärker ...



Wie das Abenteuer weitergeht

Mitten im Sturm passiert es: Emil verliert die silberne Feder. Der Wind reißt sie ihm aus der Hand und trägt sie über den Gipfel. Für einen Moment erschrecken die Kinder sehr. Wird nun alles verloren sein?

Da steigt dichter Nebel auf. Darin erscheinen plötzlich geheimnisvolle Hexenschatten. Sie kommen näher und sehen aus, als wollten sie die Kinder prüfen. Theo möchte am liebsten davonlaufen, doch Leni nimmt seine Hand. Auch Emil bleibt nicht allein. Die drei halten fest zusammen.

Genau das ist die richtige Entscheidung. Die Kinder merken: Nicht Weglaufen hilft ihnen, sondern Mut, Freundschaft und Zusammenhalt. Nur wer zusammenhält, kann das letzte große Rätsel lösen.



Spannungsmoment:
Aus dem Nebel erscheinen Hexenschatten.



Wichtige Entscheidung:
Leni, Emil und Theo halten zusammen.





 Zusammenhalt

 Wissen

 Fantasie

 Freundschaft

Das nächste Abenteuer beginnt, wenn ihr zurückkehrt.

 Mut

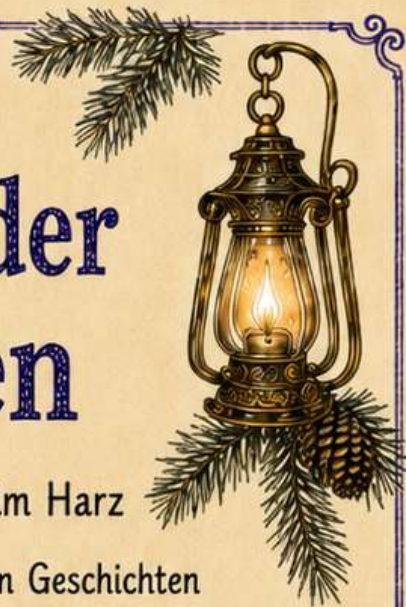
 Neugier

 Vertrauen

Vorsicht 



8. Geschichte: Das Geheimnis der Harzer Hexen



🏔️ **Ort:** Rückkehr ins Ferienhaus / Abschluss im Harz

✨ **Thema:** Auflösung, Freundschaft, Bewahren von Geschichten

★ Leni, Emil und Theo kehren mit ihren Familien in das alte Ferienhaus zurück. Dort wollen sie das letzte Rätsel lösen. Nun verstehen sie: Nicht Zauberkraft ist entscheidend, sondern Erinnerung. Jeder Ort ihrer Reise stand für etwas Wichtiges: Mut, Neugier, Vertrauen, Vorsicht, Zusammenhalt, Wissen, Fantasie und Freundschaft.

★ Gemeinsam setzen die Kinder alle Erlebnisse richtig zusammen. Da beginnt das Hexenbuch zu leuchten. Die leeren Seiten füllen sich von selbst mit ihren Abenteuern im Harz. Die alte Frau erscheint ein letztes Mal und erklärt: Sagen bleiben nur lebendig, wenn Menschen sie weitererzählen.

★ Staunend schauen die drei Kinder in das Buch. Nun wissen sie: Ihre Reise war nicht nur spannend, sondern auch eine Prüfung des Herzens.



Wie die Geschichte endet

Am letzten Urlaubstag legen Leni, Emil und Theo das Hexenbuch wieder in das geheime Fach unter der knarrenden Treppe. Sie sind stolz: Sie haben kein böses Monster besiegt, sondern etwas viel Wichtigeres gelernt. Der Harz ist voller Geschichten, und jede Geschichte wird nur lebendig, wenn jemand sie weitererzählt.

Bevor das Fach sich schließt, erscheint auf der letzten Seite plötzlich ein neuer Satz: "Das nächste Abenteuer beginnt, wenn ihr zurückkehrt." Die Kinder staunen. Sie wissen nun: Im Harz warten noch viele Geheimnisse.

Mit einem warmen Gefühl im Herzen verabschieden sich Leni, Emil und Theo. Freundschaft, Mut und Neugier haben ihnen geholfen. Und vielleicht kommen sie eines Tages zurück.

Letzter Hinweis:

Das Buch kündigt ein neues Abenteuer an.

Schlussgefühl:

Geheimnisvoll, warm und kindgerecht.





Hexen-Abenteuer im Harz



Strophe 1

Im alten Haus, da knarrt die Treppe,
 der Wind singt leis am Fensterbrett.
 Leni ruft: „Da klopf doch etwas!“
 Theo flüstert: „Kommt, jetzt wird's nett!“
 Emil findet hinter Brettern
 ein Buch, so dunkel wie die Nacht.
 Und auf der ersten Zauberseite
 steht: „Folgt den Hexen mit Bedacht!“

Refrain

Hex, hex, Harzer Wald,
 ein Geheimnis ruft uns bald.
 Rabe fliegt und Besen weht,
 wer mutig ist, der weitergeht.
 Hex, hex, seid bereit,
 Abenteuer weit und breit.
 Leni, Emil, Theo hier —
 der Harz erzählt Geschichten dir!

Strophe 2

Im Fichtenwald, da wird es neblig,
 der Pfad ist auf der Karte fort.
 Im Moos sind keine Kinderschlritte,
 nur Besensspuren dort und dort.
 Ein Rabe krächzt hoch in den Zweigen,
 ein alter Besen lehnt am Baum.
 Als Leni ihn ganz leise anfasst,
 bewegt er sich — ist das ein Traum?

Strophe 3

Am Hexentanzplatz stehn die Steine,
 das Bodetal liegt tief und weit.
 Drei Dinge warten dort im Rätsel:
 Knopf, Schlüssel, Feder aus alter Zeit.
 Theo hebt die Rabenfeder,
 da tanzt im Nebel hell ein Kreis.
 Die Hexen drehen sich ganz leise,
 und jedes Kind wird still und weiß.

Strophe 4

Im Bodetal ruft eine Stimme:
 „Leni, Theo, Emil, hier!“
 Erst klingt es nur wie ein Echo,
 doch dann antwortet sie den vier.
 Am Fels entdecken sie die Rosstrappe,
 ein Hufabdruck im grauen Stein.
 Im Nebel reitet kurz ein Schatten —
 kann das die alte Sage sein?

Refrain

Hex, hex, Harzer Wald,
 ein Geheimnis ruft uns bald.
 Rabe fliegt und Besen weht,
 wer mutig ist, der weitergeht.
 Hex, hex, seid bereit,
 Abenteuer weit und breit.
 Leni, Emil, Theo hier —
 der Harz erzählt Geschichten dir!

Strophe 5

Die Teufelsmauer ragt zum Himmel,
 aus hellem Stein, ganz steil und schmal.
 Der Wind pfeift plötzlich durch die Felsen,
 als käme er zum ersten Mal.
 Da steht die Frau mit Korb und Kräutern
 und spricht: „Seid wachsam, schaut genau.
 Nicht jede Hexe ist gefährlich —
 doch manches bleibt geheim und schlau.“

Strophe 6

Im alten Bergwerk tropft das Wasser,
 die Lampe wirft ein kleines Licht.
 Der Führer zeigt den sicheren Stollen,
 allein hinein, das dürfen sie nicht.
 Grün beginnt der Stein zu leuchten,
 Wörter wachsen an der Wand:
 „Sucht den Brocken vor der Nachtzeit!“
 Da zittern Herz und Kinderhand.

Strophe 7

Auf dem Brocken stürmt der Himmel,
 Walpurgisnacht zieht übers Land.
 Die alte Frau ist Sagenhüterin,
 der Rabe sitzt auf ihrer Hand.
 Die Feder fliegt davon im Winde,
 Hexenschatten ziehn heran.
 Doch Leni, Theo, Emil bleiben —
 weil Freundschaft stärker werden kann.

Refrain

Hex, hex, Harzer Wald,
 ein Geheimnis ruft uns bald.
 Rabe fliegt und Besen weht,
 wer mutig ist, der weitergeht.
 Hex, hex, seid bereit,
 Abenteuer weit und breit.
 Leni, Emil, Theo hier —
 der Harz erzählt Geschichten dir!

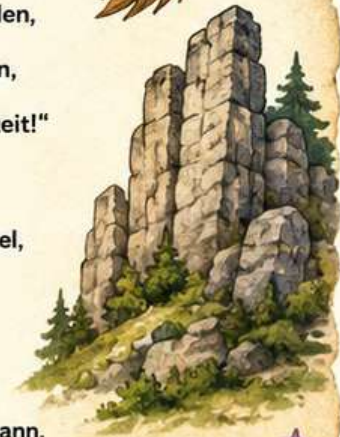
Strophe 8

Zurück im Haus, da leuchtet leise
 das Buch im Fach der alten Wand.
 Die Seiten füllen sich mit Bildern,
 von jedem Ort im Harzer Land.
 Mut und Neugier, Wissen, Freundschaft,
 Fantasie und Zuversicht —
 Sagen leben, wenn man erzählt sie,
 und ihr vergesst die Reise nicht.

Schluss-Refrain

Hex, hex, Harzer Wald,
 ein Geheimnis ruft uns bald.
 Rabe fliegt und Besen weht,
 wer mutig ist, der weitergeht.
 Hex, hex, seid bereit,
 Abenteuer weit und breit.
 Leni, Emil, Theo hier —
 der Harz erzählt Geschichten dir!

Das nächste Abenteuer beginnt,
 wenn ihr wieder im Harzland seid.
 Hex, hex, seid bereit —
 für die nächste Zauberei!“



Harz-Steckbrief

Seite 1 – alphabetisch

	Begriff	Kurz erklärt
	Baumwipfelpfad Harz	Aussichtspfad in den Baumkronen bei Bad Harzburg. Von oben sieht man Wald, Berge und den Harz aus einer neuen Perspektive.
	Bergbau	Der Harz war über viele Jahrhunderte ein wichtiges Bergbaugebiet. Gefördert wurden zum Beispiel Silber, Kupfer und Blei.
	Bodetal	Wildes, tief eingeschnittenes Tal bei Thale. Es ist berühmt für steile Felsen, Wanderwege und die Bode.
	Brocken	Höchster Berg des Harzes mit 1141 Metern. Er ist bekannt für Nebel, Wind und viele Sagen.
	Brockenbahn	Historische Dampfeisenbahn der Harzer Schmalspurbahnen. Sie fährt von Wernigerode auf den Brocken.
	Burg Falkenstein	Mittelalterliche Burg im Selketal. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel mit Museum.
	Goslar	Historische Stadt am Harzrand mit schöner Altstadt und Kaiserpfalz. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Welterbe.
	Harzer Hexenstieg	Bekannter Fernwanderweg quer durch den Harz. Er verbindet viele Natur- und Sagenorte.

Harz-Steckbrief

Seite 2 – alphabetisch



	Begriff	Kurz erklärt
	Hexenglaube	Im Harz erzählen alte Sagen von Hexen, Zauberei und geheimnisvollen Kräften. Viele Orte und Feste erinnern noch heute daran.
	Hexentanzplatz	Sagenhafter Aussichtsort bei Thale hoch über dem Bodetal. Von hier hat man einen tollen Blick und erlebt viel Harz-Magie.
	Karstwanderweg	Langer Wanderweg am Harzrand. Er führt durch eine Landschaft mit Höhlen, Quellen, Gips und besonderen Felsen.
	Oderteich	Historischer Teich bei Torfhaus. Er gehört zum Oberharzer Wasserregal und ist heute ein beliebtes Wanderziel.
	Okertalsperre	Große Talsperre im Harz. Sie dient dem Hochwasserschutz, der Wasserwirtschaft und ist auch ein schönes Ausflugsziel.
	Pflanzen (typisch)	Typisch für den Harz sind Fichten, Buchen, Moose, Farne, Heidelbeeren und auf freien Flächen auch Heidekraut.
	Quedlinburg	Sehr alte Fachwerkstadt am Harzrand. Die historische Altstadt mit Schlossberg gehört zum UNESCO-Welterbe.
	Rosstrappe	Bekannter Felsen über dem Bodetal bei Thale. Von dort sieht man weit ins Tal, und eine Sage erzählt von einem Hufabdruck.

Harz-Steckbrief

Seite 3 – alphabetisch

	Begriff	Kurz erklärt
	Sagen	Im Harz gibt es viele Erzählungen über Hexen, Riesen, Teufel und geheimnisvolle Orte. Sie prägen die Region bis heute.
	Schloss Wernigerode	Großes Schloss über Wernigerode. Von dort hat man einen schönen Blick über die bunte Stadt am Harzrand.
	Sösetalsperre	Talsperre bei Osterode am Harz. Sie speichert Wasser, schützt vor Hochwasser und lädt zum Wandern ein.
	Teufelsmauer	Lange, auffällige Felsformation im nördlichen Harzvorland. Die steil aufragenden Felsen sind voller Sagen.
	Tiere (typisch)	Im Harz leben zum Beispiel Luchse, Wildkatzen, Rehe, Hirsche, Füchse, Uhus und schwarze Raben.
	Walpurgisnacht	In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai feiern viele Orte im Harz ein großes Hexenfest mit Feuer, Musik und Kostümen.
	Wasserregal	Das Oberharzer Wasserregal ist ein altes System aus Teichen, Gräben und Wasserläufen für den Bergbau. Es ist UNESCO-Welterbe.
	Wernigerode	Bunte Stadt mit vielen Fachwerkhäusern am Nordharz. Sie ist ein beliebter Ausgangspunkt für die Fahrt zum Brocken.



Hexen-Logbuch

Harz-Wimmelbild



34



Finde diese Dinge!



Hexenhut



Besen



Rabe



Feder



Laterne



Kompass



Pilz



kleiner grüner Hexenkessel



Lokomotive



Hexenbuch

Bilder-Reihenfolge

Bringe die Abenteuer in die richtige Reihenfolge.

A



B



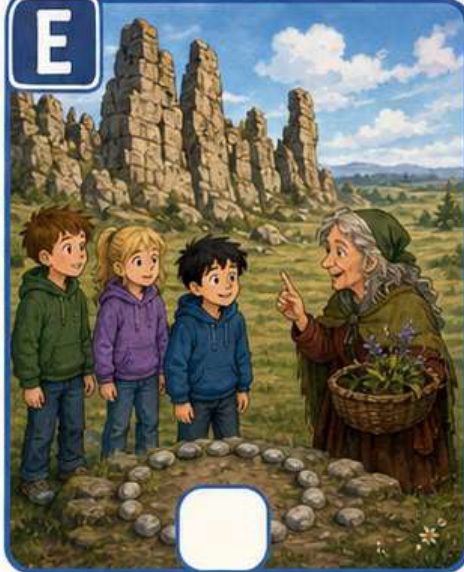
C



D



E



F



G



H





Harz-Memory

Schneide die Karten aus und spiele Harz-Memory.



Brocken



Brockenbahn



Hexentanzplatz



Rosstrappe



Teufelsmauer



Rabe



Luchs



Hexenbuch



Laterne



Kessel





Harz-Wegweiser



Ordne die Orte dem richtigen Symbol zu.

1. Brocken



2. Bodetal



3. Teufelsmauer



4. Bergwerk



5. Hexentanzplatz



6. Ferienhaus





Buchstabenwald

Finde die Harz-Wörter im Buchstabenwald.



B	R	O	C	K	E	N	T	G	
Z	Y	H	E	X	E	Q	L	M	
A	R	A	B	E	V	B	K	P	
W	A	L	D	J	F	G	H	U	
X	C	V	B	O	D	E	T	A	L
Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	
F	E	D	E	R	P	L	Ö	Ä	
Z	X	C	V	B	N	M	Q	W	
B	E	S	E	N	J	K	L	D	
Y	U	I	O	P	Ü	A	S	T	



Gesuchte Wörter:

BROCKEN • **HEXE** • **RABE** • **WALD**

• **BODETAL** • **FEDER** • **BESEN** •





Hexen-Mixblatt



Schneide die Teile aus und setze neue Hexen zusammen!

1



2



3



4



5



6

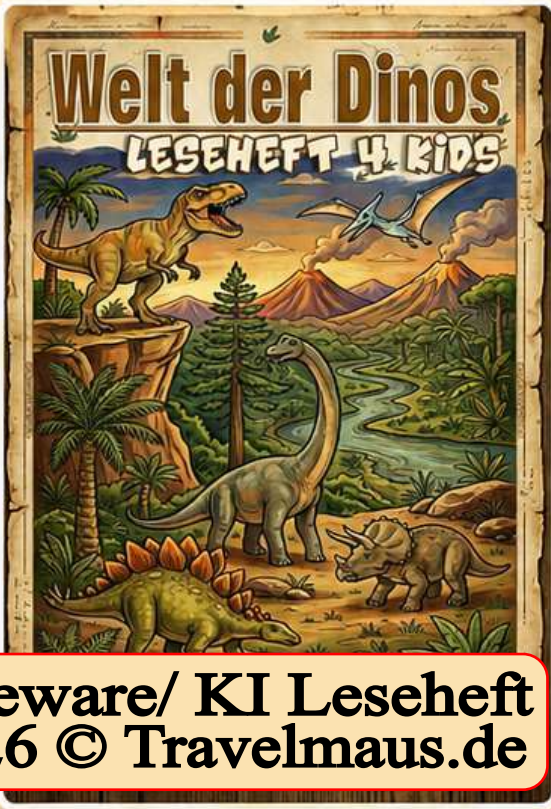




Hexen-Logbuch

Lesehefte 4 Kids

Spannende Themen zum Lesen, Staunen und Entdecken
für Kids



Freeware/ KI Leseheft
2026 © Travelmaus.de

